

Ich bin nicht gut genug – bin ich weniger wert als andere?

Jahrgangsstufe	3/4
Fach/Fächer	Evangelische Religionslehre
Zeitraumen	2 UE
Benötigtes Material	Religionsbuch, Religionsheft, Hilfekarten (s.u.)

Kompetenzerwartungen

Lernbereich 3/4.8 Das Evangelium der Bibel als befreiende Botschaft wahrnehmen

Die Schülerinnen und Schüler

- **entdecken in der Begegnung mit Martin Luther, seinen Erfahrungen und Gedanken, die befreiende und ermutigende Botschaft der vorbehaltlosen Liebe Gottes und stellen Beziehungen zu eigenen Lebenssituationen her.**

Lernbereich 3/4.1 Nach Gott fragen – Gott ist unbegreiflich

Die Schülerinnen und Schüler

- entdecken in ausgewählten biblischen Geschichten, Psalmworten, Liedern und Kunstwerken vielfältige Aussagen über Gott und bringen sie mit eigenen Erfahrungen in Verbindung.

Lernbereich 3/4.9 Existentielle Fragen stellen – über Antwortangebote nachdenken

Die Schülerinnen und Schüler.

- denken über eigene Vorstellungen von Erfolg, Leistung und Versagen nach und setzen sie in Beziehung zu biblischen Vorstellungen von gelingendem Leben.

Aufgabe

„Ich bin nicht gut genug – bin ich weniger wert als andere?“ – so denken vielleicht auch viele Kinder.

Martin Luther kommt mit diesen Kindern ins Gespräch:

Was würde er ihnen sagen?

Wovon würde er ihnen erzählen?

Was würde er sich für diese Kinder wünschen?

Was wäre dir dabei besonders wichtig?

Was könnte diesen Kindern vielleicht helfen?

Lass deine Mitschülerinnen und Mitschüler an deinen Gedanken teilhaben.

Die Aufgabe ist bewusst offen gestellt, um möglichst viele verschiedene Wege des Umgehens damit zuzulassen. So können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen über Martin Luther in ganz individueller Form einbringen und mit der Situation eines solchen Kindes in der Aufgabe in Beziehung setzen.

Anregung zum weiteren Lernen

Möglichkeiten der Differenzierung in heterogenen Lerngruppen

Die vorgestellten Möglichkeiten und Formen der Differenzierung stellen lediglich eine kleine Auswahl dar. Es geht darum, Schülerinnen und Schülern verschiedene Angebote zu machen, um ihren je eigenen Weg zu finden, sich mit der Aufgabe auseinanderzusetzen und die eigenen Gedanken und Lösungsmöglichkeiten im gemeinsamen Nachdenken in der Klasse einzubringen.

Beispiel 1 (Reduktion der Aufgabe)

„Ich bin nicht gut genug – bin ich weniger wert als andere?“ – so denken vielleicht auch viele Kinder.

Wenn Martin Luther mit diesen Kindern ins Gespräch kommen würde:

Was würde er ihnen sagen?

Wovon würde er ihnen erzählen?

Tausche dich dazu mit einer Mitschülerin, einem Mitschüler aus.

Beispiel 2 (persönlicher Zugang)

„Ich bin nicht gut genug – bin ich weniger wert als andere?“ – so denkst vielleicht auch du.

Wenn du mit Martin Luther reden könntest:

Was würdest du ihn gerne fragen?

Was möchtest du ihm sagen?

Was wäre dir dabei besonders wichtig?

Welche seiner Gedanken würden dir besonders helfen?

Gestalte einen ganz persönlichen, dir wichtigen Gedanken und überlege, wo du ihn aufbewahren willst.

Beispiel 3 (Bereitstellen von Bearbeitungshilfen)

Hilfekarte	Hilfekarte
<p>Das kannst du tun:</p> <p>Du kannst mit einem Mitschüler/einer Mitschülerin ein Gespräch zwischen Martin Luther und einem Kind spielen, das sich nicht gut genug fühlt.</p>	<p>Darüber kannst du nachdenken:</p> <p>In welchen Situationen fühlen sich Kinder nicht gut genug? Was brauchen sie dann besonders?</p>

Textbeispiele für Hilfekarten „Das kannst du tun“

Du kannst

- mit einem Mitschüler/mit einer Mitschülerin ein Gespräch spielen zwischen Martin Luther und einem Kind, das sich nicht gut genug fühlt
- dir ein Symbol überlegen, das von der Entdeckung Martin Luthers erzählen kann und das du einem Kind, das sich nicht gut genug fühlt, schenken würdest
- Mutmach-Zettel für die Hosentasche, den Schreibtisch oder das Federmäppchen gestalten, die in Situationen helfen können, in denen sich Menschen nicht gut genug fühlen
- zusammen mit anderen, z. B. in einer besonders schön gestalteten Schachtel, eine Sammlung von Geschichten, Psalmen, Texten, Symbolen, ... anlegen, die euch allen in der Klasse immer wieder Mut machen können

Textbeispiele für Hilfekarten „Darüber kannst du nachdenken“

Denke darüber nach:

- Wann fühlen sich Kinder nicht gut genug?
- Wie kommt es dazu?
- Wie geht es diesen Kindern dabei?
- Was fehlt ihnen?
- Was brauchen sie besonders?
- Wie könntest du ihnen helfen?
- Welche Gedanken von Martin Luther würden ihnen gut tun?

Lernchancen im Hinblick auf die Kompetenzentwicklung der Kinder

Wenn Schülerinnen und Schüler sich mit dieser Aufgabe auseinandersetzen,

- werden sie sensibilisiert für Lebenssituationen und die damit verbundenen Empfindungen von Menschen, die sich weniger wert als andere fühlen, und lernen, in solchen Situationen achtsam und einfühlsam mit sich und anderen umzugehen

- entdecken sie, wie Luthers Erkenntnis auch in ihrem ganz persönlichen Alltag wichtig werden kann
- entdecken sie, wie biblische Texte auch in ihrem Leben Mut machende und hilfreiche Wirkung haben können und beziehen dazu Stellung
- stellen sie vielfältige Bezüge zu mehreren Lernbereichen her und wiederholen im Sinne kumulativen Lernens vertraute Inhalte zu Gott, seinem Wesen und Wirken

Weitere Informationen: <http://grundschule.rpz-heilsbronn.de>